



EXPERTEN

DEZERNAT INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

IDEEN AUS DEM EXPERTENFORUM

**»EXPECTATION MANAGEMENT:
BEI UNS IST ALLES ANDERS?!«**

FÜR UNIVERSITÄTSANGEHÖRIGE



I

Inhaltsverzeichnis –

»EXPECTATION MANAGEMENT: Bei uns ist alles anders?!«

Innovativ International: Expertenforen zur internationalen Lehre	3
1 Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar	4
_ Internationalisierungsstrategie 2012–2015	5
2 Daten und Fakten zur Internationalisierung	6
_ Studierendenumfrage »International Student Barometer«	7
_ Ergebnisse der Bauhaus-Universität Weimar	8
_ Motive für ein Studium an der Bauhaus-Universität Weimar	10
_ Feedback von Studierenden	11
3 Erwartungsmanagement	12
_ Vor Beginn des Studiums und der Promotion	12
_ Nach Ankunft in Weimar	13
_ Betreuung vor Ort	14
4 Sprachkenntnisse: Erwartungen und Realität	15
5 Vernetzung & Synergien im Service	16
6 Studienerfolg internationaler Studierender	16
_ Gründe für Studienmisserfolg und mögliche Lösungen	17
_ Zufriedenheit der Studierenden: Wo fange ich an?	19
7 Ansprechpartner & Zuständigkeiten	20
8 Checkliste zum Erwartungsmanagement	21
Impressum	23

Expertenforen zur internationalen Lehre

Alle Studiengänge mit internationalen Elementen auszustatten – dieses ehrgeizige Ziel setzt sich die Bauhaus-Universität Weimar in ihrer Internationalisierungsstrategie 2012–2015. Diesen Prozess begleiten die »Expertenforen«.

EXPERTENFOREN sind Workshops, in denen lokale Formate und Lösungen für die Internationalisierung der Lehre entwickelt werden. Sie dienen dem Austausch zwischen internen und externen Expertinnen und Experten aus Lehre und Administration, wodurch zusätzliche Impulse generiert werden. Ziel ist die Vernetzung der an der Internationalisierung beteiligten Akteurinnen und Akteure und die Förderung der internationalen und interdisziplinären Lehre.

Das »**Expertenforum I – Expectation Management: Bei uns ist alles anders?!**« fand im April 2012 statt und behandelte die unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Lehrenden und Studierenden im Bezug auf Lehre und Studium an der Bauhaus-Universität Weimar. Ziel war ein Abgleich von Anspruch und Realität. Ein wesentliches Fazit des Forums: Erwartungsmanagement beginnt vor Bewerbung und Anreise – bei der Erstinformation der Studierenden. Als externe Expertinnen waren Nannette Ripmeester, Director of Client Services Europa, i-graduate und Stephanie Knobloch, Referatsleiterin Betreuungsprogramme beim Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD), geladen.

Weitere bereits durchgeführte Expertenforen:

Expertenforum II: »Studiengänge erfolgreich internationalisieren« (05/2012)

Expertenforum III: »The Intercultural Classroom: innovative didaktische Methoden entwickeln« (06/2012)

Expertenforum IV: »The Intercultural University« (11/2013)

Expertenforum V: »Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen« (02/2014)

Expertenforum VI: »The Intercultural Classroom: von der Theorie in die Praxis« (12/2014)

Die Ergebnisse aller Expertenforen werden in Broschüren festgehalten¹ – eine davon halten Sie in Ihren Händen. Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Dr. Christian Kästner
Dezernent Internationale Beziehungen

¹ Die englischen Übersetzungen finden Sie unter www.uni-weimar.de/international

1. Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar

Die Bauhaus-Universität Weimar ist »**Die internationale Hochschule 2011**«. Diese Auszeichnung wurde vom DAAD und dem Stifterverband für die deutsche Wissenschaft für bereits erreichte Leistungen und auch für Visionen zur Internationalisierung verliehen. Die Diskussionen in den Expertenforen zeigen: Dieser Preis ist einerseits Bestätigung und Ansporn, erzeugt andererseits jedoch Druck zur Perfektion.

Internationalisierung berührt als Querschnittsaufgabe alle Bereiche der Universität. Dabei ist Internationalisierung längst ein genereller Trend, bedingt durch die zunehmende Globalisierung. Die Herausforderung für die Bauhaus-Universität Weimar besteht darin, einen eigenen Weg zu finden, der ihr spezifisches Profil stärkt und die besonderen Bedingungen in Weimar berücksichtigt.



Die Urkunde zur Auszeichnung finden Sie im Eingangsbereich des Campus.Office.

Feedback von Studierenden:

»Living in Weimar is really great with beautiful green lush gardens and a peaceful environment that makes me feel at home and gives me the great opportunity to do my work and study with peacefulness and without any disturbances.«²

² Freitextkommentar aus dem International Student Barometer (ISB) 2011

Internationalisierungsstrategie 2012–2015

Die Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar wird seit 2012 strategisch untersetzt. Zu Grunde liegt das Verständnis, dass Internationalisierung Lehre, Forschung und Kunst sinnvoll ergänzt und stimuliert.

In der Internationalisierungsstrategie der Bauhaus-Universität Weimar werden drei Ziele genannt:

- I. sich im internationalen Vergleich von Lehre, Forschung sowie künstlerischer und gestalterischer Entwicklung erfolgreich zu behaupten und stärker zu profilieren,
- II. Hochschulabsolventen auf die Herausforderungen des globalen Arbeitsmarktes vorzubereiten und zu kosmopolitisch denkenden Individuen auszubilden sowie
- III. ein internationales Milieu für alle Hochschulangehörigen zu schaffen.

Den Zielen der Internationalisierungsstrategie sind fünf Leitlinien zugeordnet. Eine davon ist die **Leitlinie »Internationale Akteure«**. Hier heißt es u.a., dass die Rekrutierung besonders geeigneter internationaler Studierender unterstützt wird.
www.uni-weimar.de/internationalisierungsstrategie

In den **Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur 2012 – 2015** wurde formuliert, dass der Bauhaus-Universität Weimar durch ihre Internationalität in Thüringen ein Alleinstellungsmerkmal zukommt. Entsprechend hat sich die Bauhaus-Universität Weimar das Ziel gesetzt, dieses hohe Niveau zu konsolidieren und die Bedingungen für internationale Studierende zu verbessern.

Dem **Nationalen Kodex für das Ausländerstudium an deutschen Hochschulen** ist die Bauhaus-Universität Weimar 2010 beigetreten. Für internationale Studierende soll die Qualität der Bereiche Information und Werbung, Zulassung, Betreuung und Nachbetreuung gesichert und weiter verbessert werden.



Die Bauhaus-Universität Weimar hat sich mit dem Nationalen Kodex für das Ausländerstudium gegenüber der HRK freiwillig verpflichtet.

2. Daten und Fakten zur Internationalisierung

Die Bauhaus-Universität Weimar hat in ihrem Internationalisierungsprozess im deutschlandweiten Vergleich anhand verschiedener Indikatoren einen sehr guten Stand erreicht.

Anteil internationaler Studierender

Der Anteil internationaler Studierender lag 2014 bei über 20 Prozent.³ Zum Vergleich: Der durchschnittliche Anteil lag deutschlandweit bei 11 Prozent und in Thüringen bei 9 Prozent.⁴

Heterogene Studierendenschaft

Die Bauhaus-Universität Weimar rekrutiert Studierende aus aller Welt. Die meisten internationalen Studierenden kamen 2014 aus China, dem Iran, Vietnam, Indien und Russland.⁵ Gleichzeitig nimmt die Vielfalt der Herkunftsländer immer mehr zu. Zwar bilden die Studierenden aus China die größte Gruppe an der Bauhaus-Universität Weimar, ihr Anteil ist jedoch rückläufig und beträgt insgesamt 13 Prozent aller internationalen Studierenden. Diese Heterogenität in der Herkunft internationaler Studierender ist für Deutschland charakteristisch und birgt Chancen; stellt Hochschulen jedoch auch vor Herausforderungen.

Internationale Promovenden

Deutschlandweit und auch an der Bauhaus-Universität Weimar gilt: je höher der angestrebte Studienabschluss, desto höher der Anteil internationaler Studierender. Besonders bei der Promotion liegt die Bauhaus-Universität Weimar deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt und weist von allen untersuchten Universitäten (insgesamt 60) die zweithöchste Quote der internationalen Promovenden auf.⁶

3 Semesterstatistik Wintersemester 2013/14, Bauhaus-Universität Weimar

4 Wissenschaft weltoffen: Daten und Fakten zur Internationalität zu Studium und Forschung in Deutschland, DAAD

5 HIS SOS Datenbank der Bauhaus-Universität Weimar

6 Profildaten zur Internationalität der deutschen Hochschulen 2013 – Studie im Auftrag von DAAD, HRK und Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)

Spitzenpositionen in der DAAD-Förderbilanz

In der DAAD-Förderbilanz erlangt die Bauhaus-Universität Weimar seit 2006 jährlich einen Platz unter den ersten fünf der geförderten Hochschulen und lag damit auch 2013 auf Platz 1 in Thüringen. 2013 konnten mit fast 2 Millionen Euro Fördermittel des DAAD unter anderem die ERASMUS-Zahlen erhöht, strategische Partnerschaften ausgebaut und besonders viele Stipendien eingeworben werden.⁷

Studierendenumfrage »International Student Barometer«

Das »International Student Barometer« (ISB) ist die weltweit größte jährlich stattfindende Studie zur Zufriedenheit internationaler Studierender. Sie schafft international vergleichende Einblicke in die Erwartungen, Entscheidungen und das Informationsverhalten dieser umworbenen Gruppe.

Die Bauhaus-Universität Weimar beteiligte sich bisher dreimal an der Studie (2009 – 2011), die von GATE-Germany⁸ gefördert wurde. Durch die hohe Beteiligung deutscher Hochschulen sind interessante Vergleiche möglich.

Die vier Themenbereiche der Studie:

- _ Ankunft in Weimar
- _ Studium & Lehre
- _ Leben in Weimar
- _ Service an der Universität

Basierend auf den konkreten Ergebnissen der Bauhaus-Universität Weimar im »International Student Barometer« wurden im Expertenforum »Expectation Management« Wünsche und Forderungen an die Universität und alle Angehörigen diskutiert und Empfehlungen entwickelt. Die Übersicht auf den nächsten Seiten zeigt die Stärken und Schwächen unserer Universität.

⁷ DAAD-Förderbilanz 2013 (pro Studierende im 5. und 6. Hochschulsesemester)

⁸ GATE-Germany ist ein Konsortium aus HRK und DAAD zur Förderung der internationalen Sichtbarkeit der deutschen Hochschullandschaft

Ergebnisse der Bauhaus-Universität Weimar

Studieneinführung

Die Orientierungswoche zu Semesterbeginn wird als sehr hilfreich bewertet.

Mitarbeiter

Die vielfältigen Möglichkeiten, akademische Mitarbeiter zu treffen, werden geschätzt.



Ankunft in Weimar



Unterkunft

Große Schwierigkeiten bereiten immer wieder das Finden einer Unterkunft sowie deren Qualität.

Integration

Studierende wünschen sich mehr Möglichkeiten, Kontakte zu deutschen Studierenden zu knüpfen.

Internationaler Campus

Die kulturelle Heterogenität der Studierenden wird sehr geschätzt.

Lehrende

Die Lehrbefähigung von Lehrenden und Betreuern wird gelobt.

Bibliothek und Sprachen

Sehr gute Bewertungen existieren für die Bibliothek und die Unterstützung beim Sprachenlernen.

Ausstattung

Gute Bewertung erhalten die Arbeitsplatzausstattung und die Labore.

Veranstaltungen

Große Zufriedenheit besteht mit den verschiedenen sozialen Aktivitäten der Universität.



Studium & Lehre



Inhalt und Qualität der Lehre

Studierende finden ihre hohen Erwartungen an die Lehre nicht immer bestätigt.

Unterrichtssprache

Das Englisch der Lehrenden wird teilweise nicht verstanden.

Studiengangorganisation

Studierende beanstanden fehlende Organisation im Studienablauf.

Prüfungen

Leistungsbewertungen/-benotungen werden als intransparent und wenig nachvollziehbar beurteilt.

Arbeitsmarktbezug

Studierende wünschen sich konkrete Hinweise zu Karriereaussichten/-chancen in Lehrveranstaltungen.

Netzwerke

Gelobt werden die guten Möglichkeiten, Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.

Lebenshaltungskosten

Kosten für Unterkunft und Lebensmittel werden als günstig empfunden.

Campus

Die Studierenden schätzen die Gebäude und die Umgebung der Universität.

Beratung und Betreuung

Die Umfragewerte in diesem Bereich haben sich stetig verbessert.

Leben in Weimar

Integration

Es bestehen wenige Freundschaften zwischen internationalen und nationalen Studierenden.

Mensa

Größere Vielfalt und frische, vegetarische Optionen werden gewünscht.

Verdienstmöglichkeiten

Studierende wissen vor Anreise nicht, dass es in Weimar nur wenige Studierendenjobs gibt.

Service an der Universität

Unterbringung

Nachholbedarf gibt es im Bereich Wohnen; besonders bei der Anmeldung vor Ankunft.

Visa

Unsicherheit gibt es im Visumsprozess: dieser wird als schwierig eingeschätzt.

Motive für ein Studium an der Bauhaus-Universität Weimar⁹

Das ISB erlaubt Aussagen über die Motive mit denen sich internationale Studierende für ein Studium an der Bauhaus-Universität bzw. in Deutschland entscheiden.

Warum entscheiden sich internationale Studierende für ein Studium an der Bauhaus-Universität Weimar?

- _ Qualität der Lehre (99%)¹⁰
- _ Reputation der Bauhaus-Universität Weimar (96%)
- _ Qualität der Forschung (94%)
- _ das besondere Fächerprofil/der besondere Studiengang (92%)

Fazit:

Die Erwartungen der Studierenden an ein Studium an der Bauhaus-Universität Weimar sind sehr hoch.

Warum entscheiden sich Studierende für ein Studium in Deutschland?¹¹

- _ Reputation des Bildungssystems (90%)
- _ Wert der Bildung bei gleichzeitig niedrigen Kosten (»value for money«) (81%)
- _ Reputation der Bildungseinrichtungen und der Abschlüsse (76%)
- _ Sicherheitsgefühl im Alltag (76%)

Welche Informationsquellen nutzen Studierende bei der Hochschulwahl?

- _ Website der Bauhaus-Universität Weimar (52%)
- _ Freunde (45%)
- _ DAAD (26%)
- _ Lehrende/Tutoren (21%)
- _ Eltern (20%)

Fazit:

Die persönliche Weiterempfehlung durch Studierende, Alumni und den DAAD ist immens wichtig.

⁹ Die Ergebnisse beziehen sich auf das Wintersemester 2011/12.

¹⁰ Lesebeispiel: 99% der Befragten geben die Qualität der Lehre als Entscheidungsgrund an

¹¹ Literaturhinweis: GATE-Schriftenreihe »Willkommen in Deutschland – Wie internationale Studierende den Hochschulstandort Deutschland wahrnehmen«

Feedback von Studierenden

Ankunft in Weimar

»Everything was pre-planned and I had no problem with settling in a new country. I was very content with the arrival and the registration procedures.«¹²

Studium & Lehre

»It is not clear to me how the grading system at Bauhaus-Universität Weimar works. It seems that there is **no fair and transparent assessment or grading of assignments**.«¹³

Leben in Weimar

»The living experience I had was amazing – I just wish I would have made **more German friends**.«¹⁴

Service an der Universität

»I hope that next time, there will be **more staff with English language skills** because international students are important for the university's international reputation.«¹⁵

Fazit:

Seit 2009 hat sich die Zufriedenheit internationaler Studierender mit den Angeboten an der Bauhaus-Universität Weimar stetig verbessert. Um noch besser zu werden, sollten Erwartungen mit Hilfe von aussagekräftigen Informationen bewusst gesteuert werden.

12–15 Das Feedback wurde den Freitextkommentaren des ISB 2011 entnommen und sprachlich korrigiert.

3. Erwartungsmanagement

Der richtige Umgang mit den Erwartungen der Studierenden beginnt bereits vor Bewerbung und Anreise. Je nach Zielgruppe und Studienfortschritt gibt es hierfür verschiedene Ansprechpartner. Durch klare und verständliche Informationen zu Ablauf und Inhalt des Studiums werden realistische(re) Erwartungen erzeugt. So kann die Planungssicherheit und Zufriedenheit der Studierenden erhöht werden.

... vor Beginn des Studiums und der Promotion

Allgemeine Studienberatung für internationale Studierende im Dezernat Studium und Lehre (DSL)

Die Studieneingangsberatung bietet Beratung für internationale Studieninteressierte, Bewerberinnen und Bewerber bei Fragen zur Zulassung und Bewerbung in Bachelor- und Masterstudiengängen, Onlinebewerbungsverfahren, Visaerteilung, Zeugnisanerkennung und zu den notwendigen Sprachkenntnissen.

www.uni-weimar.de/studium

Fachstudienberatung in den Fakultäten

Die fachspezifische Beratung (Studieninhalte, Studienaufbau, Studienorganisation, Prüfungsanforderungen) bieten die Fakultäten.

www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/beratung/fachstudienberatung

Beratung für Promotionsstudierende im Dezernat Internationale Beziehungen

Promovierende erhalten im DIB Informationen zum Leben in Deutschland, zu Einreise und Aufenthalt sowie zur Zulassung zum Promotionsstudium.

www.uni-weimar.de/international

Bauhaus Research School

Die Bauhaus Research School ist die Dachinstitution aller Promotionsstudiengänge und Graduiertenkollegs. Anliegen ist die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchses und die Steigerung der Qualität der Doktorandenausbildung.

www.uni-weimar.de/brs

... nach Ankunft in Weimar

Angebote für internationale Studierende nach Ankunft:

- _ administrative Betreuung im Dezernat Studium und Lehre
- _ organisatorische Betreuung im Dezernat Internationale Beziehungen
- _ fachliche Betreuung in den Fakultäten
- _ sprachliche Unterstützung im Sprachenzentrum
- _ überfachliche Betreuung für Promovierende in der Bauhaus Research School

Orientierung durch Welcome Events:

Vor Beginn jedes Semesters finden im Campus.Office »Welcome Events« statt, die Studierenden den Studienstart erleichtern.

www.uni-weimar.de/international

Hinweis:

Voraussetzung für eine Unterstützung zu Studienbeginn ist die rechtzeitige Anreise. Bitte setzen Sie daher Bewerbungsfristen früh an, verschicken die Zulassungen zeitgerecht und legen Sie für Nachzügler Ansprechpartner in den Fakultäten fest.



Studierende während der »Welcome.Weeks« im Campus.Office

... Betreuung vor Ort

Internationale Studierende wünschen sich eine fachliche Begleitung – vor und während des Studiums. Dazu gehören transparente Anforderungsprofile in den Studiengängen, regelmäßige Leistungsrückmeldung und das Aufzeigen von Arbeits- und Karriereperspektiven.

Gleichzeitig müssen alle Studierenden wissen, dass die deutsche Lehr- und Lernkultur stark auf **Selbständigkeit** setzt: Studierende organisieren ihr Studium größtenteils eigenverantwortlich und holen sich Hilfe, wenn diese benötigt wird. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Servicebereich sollten im Bezug auf Betreuung klare Grenzen setzen und diese freundlich, aber bestimmt vertreten. Wichtig hierfür sind Absprachen in den Fachbereichen oder Fakultäten, welche **Betreuungsleistungen** angeboten werden und welche nicht.

Hinweis:

Sagen Sie Ihren Studierenden, wann und wie Sie für persönliche Leistungsrückmeldungen zur Verfügung stehen, z.B. nach terminlicher Vereinbarung, während der Sprechzeiten oder nach dem Unterricht.

4. Sprachkenntnisse: Erwartungen und Realität

Unzureichende Sprachkenntnisse werden als größtes Hindernis für den Studierenerfolg internationaler Studierender genannt. Gute bis sehr gute Sprachkenntnisse sind die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Fachstudium. Studierende erwarten, dass sie ihre Kenntnisse in der Fremdsprache auch während des Fachstudiums schnell verbessern können, finden sich jedoch häufig überfordert. Studierende sollten deshalb bereits vor dem Studium an Deutsch-Intensivsprachkursen teilnehmen.

Das **Sprachzentrum (SZ)** bietet vorbereitende und studienbegleitende Sprachkurse für Studierende der Bauhaus-Universität Weimar.

www.uni-weimar.de/sz

Hinweis:

Sprachvoraussetzungen sind für jeden Studiengang realistisch und nicht zu niedrig in den jeweiligen Studienordnungen festzulegen. Diese Anforderungen sind bei der Zulassung zuverlässig einzuhalten.

5. Vernetzung & Synergien im Service

Für die Betreuung internationaler Studierender gibt es verschiedene Angebote und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Universität als auch an außeruniversitären Einrichtungen, wie beispielsweise dem Studentenwerk. Beide, Universität und Studentenwerk, werden von internationalen Studierenden jedoch nicht als getrennte Institutionen wahrgenommen.

Betreuung und Beratung sind eine gemeinsame Aufgabe des Studentenwerks und der Universität. Das bedeutet, dass je nach Zuständigkeit weiter vermittelt wird und auch, dass die Zufriedenheit der Studierenden nicht nur von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauhaus-Universität Weimar abhängt.

Hinweis:

Zu den Aufgaben der Thüringer Hochschulen gehört auch, die besonderen Bedürfnisse internationaler Studierende zu berücksichtigen (§5 Absatz 6 des Thüringer Hochschulgesetzes).

6. Studienerfolg internationaler Studierender

Die Abbrecherquote internationaler Studierender im Bachelorstudium liegt laut Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) bei 45 Prozent. Für Masterstudierende gibt es bisher keine verlässlichen Daten. Entsprechend besteht in Deutschland Nachholbedarf beim Studienerfolg internationaler Studierender.

Dabei geht es nicht um »Wohlfühleffekte«: Vielmehr haben Hochschulen gegen über ihren Studierenden Verantwortung und gewinnen als Türöffner für eine spätere Beschäftigung in Deutschland an Bedeutung.

Der DAAD hat sich in seiner Strategie 2020 das Ziel gesetzt, den Studienerfolg internationaler Studierender auf 75 Prozent zu erhöhen – und damit an das Niveau einheimischer Studierender anzugleichen. Das erfordert bessere Beratung, Betreuung und Hilfe zur Integration. Dazu trägt beispielsweise der DAAD mit Förderprogrammen und Verbreitung von Beispielen guter Praxis bei.

www.daad.de/strategie2020

Gründe für Studienmisserfolg und mögliche Lösungen¹⁶:

Unerfüllte Erwartungen und fehlende Studierfähigkeit:

Häufig stimmen die Erwartungen von Studierenden und Universitätsangehörigen nicht überein. Zur Erhöhung der Studierfähigkeit kann eine Vorbereitung auf das diskursorientierte deutsche Lehr- und Lernsystem zweckmäßig sein, z.B. durch Teilnahme an Fachkursen während der Bauhaus Summer School.

Feedback von Studierenden:

»My expectations did not match with what I got at Bauhaus-Universität Weimar.«¹⁷

Betreuungsleistungen und -angebote:

Betreuungsleistungen werden häufig nur als Angebote verstanden und nicht regelmäßig wahrgenommen. Besser ist es, Studierende zur Teilnahme zu verpflichten und damit eine feste Orientierung zu Beginn des Studiums zu setzen, z.B. durch die Teilnahme an den einführenden Fachveranstaltungen in den Fakultäten und an den International Welcome Events des DIB.

Integration:

Integration ist die emotionale Basis für den Studienerfolg. Dies betrifft besonders die Akzeptanz unter Kommilitoninnen und Kommilitonen. Eine Integration muss daher im Studium stattfinden. Vermitteln Sie auch deutschen Studierenden den Wert verschiedenkultureller Perspektiven und fördern Sie die Integration, zum Beispiel durch gemeinsame Projekte und Arbeitsgruppen.

Finanzierungsprobleme:

Die gesicherte Finanzierung ist eine wichtige Voraussetzung für den Studienerfolg, da es für internationale Studierende nur wenige mit dem Studium zu vereinbarende Verdienstmöglichkeiten gibt. Für einen Aufenthaltstitel sind gegenüber der Ausländerbehörde monatlich ca. 700 € nachzuweisen. Der Universität kommt eine Aufklärungspflicht zu – auch bei Promotionsvorhaben.

¹⁶ Die Gründe für Studienmisserfolg sind einer Rede von Dr. Ulrich Heublein, HIS GmbH, auf der Fachkonferenz »Strategien für den Studienerfolg Ausländischer Studierender« im Rahmen der Verleihung des Preises »Die Internationale Hochschule 2012« entnommen.

¹⁷ Freitextkommentar aus dem ISB 2011, sprachlich korrigiert

Deutsche Sprachkenntnisse:

Hilfreich für den Studienerfolg und das Leben in Deutschland sind Kenntnisse der deutschen Sprache – auch in englischsprachigen Studiengängen.¹⁸ Deshalb sind Begleitprogramme zur deutschen Sprache und Kultur sinnvoll. Weisen Sie sowohl einheimische als auch internationale Studierende auf die Sprachkurse des Sprachenzentrums und die Sprachtandems von WIN hin.

Hinweis:

An der Bauhaus-Universität Weimar war es üblich, den Mittwochnachmittag für Gremienarbeit veranstaltungsfrei zu halten. Dies wäre auch für Sprachkurse sinnvoll.



Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen über Ihre Erfahrungen aus und nutzen Sie die Expertenforen als Plattform.

18 Die Sprachvoraussetzungen sind pro Studiengang in den Studien- und Prüfungsordnungen geregelt.

Zufriedenheit der Studierenden: Wo fange ich an?

- _ Geben Sie zuverlässige Informationen, und sagen Sie nur das, was Sie tatsächlich wissen. Leiten Sie ansonsten an die richtigen Ansprechpartner weiter.
- _ Informieren Sie über das, was tatsächlich im Studiengang angeboten wird; zum Beispiel durch Broschüren und auf Websites.
- _ Erklären Sie, was Sie von Studierenden erwarten und was Studierende von Ihnen erwarten können: zum Beispiel von Studierenden eine rechtzeitige Anzeige von Problemen und vom Personal Betreuung während der Sprechzeiten.
- _ Nutzen Sie den umfassenden Service zur verbesserten Integration der internationalen Studierenden, zum Beispiel über das WIN-Netzwerk.

www.uni-weimar.de/win

Fazit:

Die Zufriedenheit von Studierenden spielt eine zentrale Rolle: »Faced with a world of choice, we must work to ensure their experience is world class.«¹⁹

7. Ansprechpartner & Zuständigkeiten

Dezernat Studium und Lehre

- _ Studienberatung und Zulassung für internationale Bachelor- und Masterstudierende vor Ankunft

www.uni-weimar.de/dsl

Dezernat Internationale Beziehungen:

- _ Service und Betreuung für internationale Studierende nach Ankunft
- _ Service und Betreuung für internationale Promovierende vor und nach Ankunft
- _ Service und Betreuung für internationale Wissenschaftler und Künstler
- _ Welcome Events
- _ Ombudsperson für internationale Studierende

www.uni-weimar.de/international

Sprachenzentrum

- _ Sprachkurse und -angebote

www.uni-weimar.de/sz

Weimar International Network/WIN

- _ Buddy Programm
- _ Tandem Programm
- _ Patenschaften
- _ Interkulturelle Trainings

www.uni-weimar.de/win

International Counsellors

- _ fachspezifische Fragen zum Studium für internationale Studierende

www.uni-weimar.de/international-counsellors

Studentenwerk Thüringen

- _ Mensa
- _ Wohnheime
- _ Psychosoziale Betreuung

www.stw-thueringen.de

8. Checkliste zum Erwartungsmanagement

Erwartungsmanagement beginnt beim Erstkontakt, endet dort jedoch nicht. Bis zum Abschluss des Studiums ist eine klare Kommunikation zum Abgleich von Anspruch und Wirklichkeit notwendig.

Information zur Bauhaus-Universität Weimar

Beachten Sie, dass Studierende besonders hohe Erwartungen mit dem großen Namen der Universität verknüpfen.

Formulieren Sie, welche Besonderheiten Studierende an der Bauhaus-Universität Weimar erleben können, z. B. Interdisziplinarität und ein internationales Umfeld – und was nicht, z. B. eine Volluniversität, oder auch: Bauhaus lebt! – Aber Gropius nicht mehr.

Information zum Leben in Weimar

Machen Sie darauf aufmerksam, dass in Weimar kaum Verdienstmöglichkeiten zu finden sind. Die Finanzierung des Studiums muss vorher gesichert sein.

Verweisen Sie auf Informationsmaterial, beispielsweise den »Guide to Weimar | International« des Dezernates Internationale Beziehungen.

Stellen Sie heraus, was Weimar so besonders macht, z.B. das viele Grün und die hohe Kulturdichte.

Information zur deutschen Lehr- und Lernkultur

Studierende müssen wissen, dass sie selbst für ihren Studienerfolg verantwortlich sind, z. B. durch ein diszipliniertes Selbststudium und eigenständiges Äußern ihrer Bedürfnisse.

Machen Sie deutlich, wie Studierende in Ihrer Lehrveranstaltung erfolgreich sein können, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme am Unterricht und das Einbringen eigener Ideen.

Studienorganisation und Betreuung

Kommunizieren Sie, was Studierende von uns erwarten können – und was nicht; z.B. sollen Studierende direkt zu den jeweiligen Ansprechpersonen gehen und nicht erwarten, dass eine Person alles für sie organisiert.

Sprachkenntnisse

Legen Sie Sprachvoraussetzungen für Studiengänge realistisch fest und halten Sie diese im Studienalltag ein.

Verweisen Sie auf die Deutsch-Intensivsprachkurse vor Beginn des Semesters sowie auf studienbegleitende Deutsch- und Englischkurse. Erwarten Sie keine muttersprachlichen Kenntnisse.

Integration

Fördern Sie die Zusammenarbeit von nationalen und internationalen Studierenden beispielsweise durch kulturell gemischte Arbeits- und Projektgruppen.

Lassen Sie Studierende die deutsche Kultur und Sprache erleben, indem Sie beispielsweise Projekte in der Region anbieten.

Verweisen Sie auf den umfassenden Service zur Integration über das Weimar International Network.

www.uni-weimar.de/win

Soziale Medien

Social Media Angebote können eine Möglichkeit sein, Themen bekannt zu machen. Speziell Studieninteressierte freuen sich über solche Kontaktangebote und komfortablen Informationsaustausch.

Ziehen Sie den Leitfaden »Social Media« der Universitätskommunikation bei eigenen Überlegungen zu Rate.

Verweisen Sie auf bestehende Angebote auf Facebook:

»(Prospective) International Bauhaus Students at Bauhaus-Universität Weimar« und »bauhaus internationals« sowie den vimeo-Kanal der Universität:

www.vimeo.com/uniweimar

Impressum

Kontakt

Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Internationale Beziehungen / International Office
Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15
99421 Weimar
Deutschland / Germany

Telefon: +49 (0) 3643 / 58 23 73

Telefax: +49 (0) 3643 / 58 23 75

Website: www.uni-weimar.de/international

Stand: Januar 2015 **_Herausgeber, Redaktion:** Bauhaus-Universität Weimar, Dezernat Internationale Beziehungen, Dr. Christian Kästner / Dr. Muriel Helbig / Marina Glaser, M.A., / Dr. Naira Chilingaryan / Constanze Ackermann, B.Sc.
_Satz: Klapproth + Koch **_Bilder:** Hamish John Appleby

Die »Expertenforen« wurden im Jahr 2012 über die Programmlinie des DAAD »Innovativ International: Expertenforen zur Internationalen Lehre« gefördert und werden 2013 und 2014 im Rahmen des »Qualitätspakts Lehre« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung weitergeführt.

www.uni-weimar.de

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD